



Newsletter I-2021 LKMD / CNAM

Geschätzte Präsidentinnen und Präsidenten,
geschätzte Mitglieder und Sympathisanten der LKMD

Sie haben den ersten, deshalb umso wichtigeren und aktuellen LKMD-Newsletter vom Dezember 2021 vor sich. Teilen Sie ihn bitte mit Ihren Vorständen sowie möglichst allen Mitgliedern und geben Sie ihn auch möglichst vielen interessierten Kreisen auf allen Kommunikationskanälen zur Kenntnis weiter. Vielen Dank!

Zu den einzelnen **Themen**:

1. Ziel Nr. 1 LKMD-Präsident : Unterstützung in den ausserdienstlichen Tätigkeiten

Es ist mir als Euer neuer LKMD-Präsident ein besonderes Anliegen, Euch und Eure Verbände in sämtlichen ausserdienstlichen Aktivitäten und Tätigkeiten möglichst optimal zu unterstützen sowie zu vertreten. Diese wichtige Interessenvertretung möchte ich in enger Abstimmung mit unseren wichtigsten «Stakeholdern», wie z. B. mit der Organisationseinheit Schiesswesen und Ausserdienstliche Tätigkeiten (SAT) im Kommando Ausbildung oder der Armeeführung, erreichen. Damit soll das für die Schweiz so wichtige Milizwesen gestärkt werden. Die LKMD ist Euer Dienstleister!

2. Ziel Nr. 2 LKMD-Präsident: Weiterentwicklung der Mitgliederstruktur

Die LKMD umfasst grundsätzlich alle wichtigen Milizorganisationen der Schweiz, das heisst die Unteroffiziers-, Offiziers- und die vielen Fachgesellschaften mit einem sicherheitspolitischen oder militärischen Bezug. Es geht mir darum, möglichst alle relevanten Organisationen einzubinden, insbesondere auch diejenigen Verbände zurückzugewinnen, die die LKMD in den letzten Jahren verlassen haben. Es muss wieder eine stärkere, aktive Vernetzung der Verbände untereinander stattfinden. Die LKMD muss an Kraft und Stärke gewinnen. Das geht nur über eine starke und gefestigte Mitgliederstruktur!

3. Ziel Nr. 3 LKMD-Präsident : Positionierung in sicherheitspolitischen Fragen

Der Zweckartikel in den LKMD-Statuten hält unmissverständlich fest, dass sich die LKMD zu den relevanten sicherheits- und armeepolitischen Fragen zu äussern hat. Das erwarten auch unsere «Stakeholder», wie z. B. die eidgenössischen Parlamentarier, das VBS oder die Medien. Zusammen mit weiteren wichtigen Milizorganisationen – ich denke an die Schweizerische Offiziersgesellschaft (SOG) – kann die LKMD Einfluss nehmen auf die wichtigen und aktuellen sicherheitspolitischen Fragen. Getreu dem Motto: Vereint schlagen, getrennt marschieren!

4. Strategie-Workshop LKMD im 1. Quartal 2022 und Appell an Mitgliedsverbände

Der Arbeitsausschuss (AA) der LKMD wird sich im 1. Quartal 2022 anlässlich eines Strategie-Workshops mit den drei genannten Zielen, aber auch mit anderen zentralen Themen auseinandersetzen. Auf der Traktandenliste steht unter anderem auch die Überarbeitung und Modernisierung der Statuten, verbunden mit dem möglichen Re-Branding der LKMD. Hier, in der konkreten Wahrnehmung der Bezeichnung « LKMD », besteht offensichtlich Handlungsbedarf, wie ich seit meinem Amtsantritt als Präsident am 20.11.2021 festgestellt habe. Wofür stehen diese vier Buchstaben?, werde ich immer wieder gefragt.

Mein **Appell** an Euch Mitgliedsverbände:

Bitte teilt mir allfällige Inputs und Eingaben zum Strategie-Workshop *bis am 21.01.2022* per E-Mail mit.

5. LKMD mit wichtiger Rolle in der «Allianz Sicherheit Schweiz»

Bürgerliche, wirtschafts- und militärfreundliche Kreise haben im Juni 2021 eine breit abgestützte, schlagkräftige Dachorganisation mit dem Namen «Allianz Sicherheit Schweiz» gegründet. Diese permanente, sicherheitspolitische Organisation mit professioneller Geschäftsführung in Baden AG ist seit Mitte August 2021 operativ tätig. Präsident ist der Aargauer FDP-Ständerat Thierry Burkart, der 2020 die Kampagne zu Air2030 erfolgreich führte und uns an der PK der LKMD am 20.11.2021 mit einem interessanten Gastreferat beehrte. Die LKMD nimmt in der neuen Allianz eine tragende Rolle ein. Ziel ist, die Deutungshoheit über sicherheits- und armeepolitische Fragen zurückzugewinnen und den sicherheitspolitischen Dialog breit zu führen. Ein erstes wichtiges Thema ist die Beschaffung des Kampffjets F-35A. Der Gegnerschaft aus SP, Grünen sowie GSoA soll wirksam und endgültig Paroli geboten werden.



6. LKMD begrüsst Typenentscheid des Bundesrats vom 30.06.2021

Der Bundesrat hat am 30.06.2021 zu Recht demjenigen Kampfjet-Typ den Zuschlag gegeben, der bei der Evaluation klar gewonnen hat. Der F-35A weist mit 336 Punkten den höchsten Gesamtnutzen auf, dies mit einem deutlichen Abstand von 95 und mehr Punkten zu den übrigen Kandidaten. Bei drei der vier Hauptkriterien schneidet der US-Typ am besten ab, nämlich in der Wirksamkeit, im Produktesupport und in der Kooperation. Inzwischen hat das linke Bündnis aus SP, Grünen und der Gruppe für eine Schweiz (GSoA) die Unterschriftensammlung gegen den F-35A begonnen. Es will jeden Kampfjet verhindern, und benutzt dafür stets das Argument, das gerade am meisten zieht. Trotz dieser Zwängerei und des antidemokratischen Verhaltens, das Grundrecht einer Verfassungsinitiative bis zum Exzess auszureizen, sieht die LKMD der nächsten Phase gelassen entgegen. Vorerst geht es darum, die Beschaffung der 36 F-35A und des Systems Patriot konsequent voranzutreiben und mit dem nächsten Rüstungsprogramm im Februar 2022 ins Parlament zu bringen.

7. Alimentierungsproblematik bei Armee und Zivilschutz

Die Alimentierung von Armee und Zivilschutz dürfte die grösste Herausforderung in den kommenden Jahren bilden. Eine VBS-Arbeitsgruppe hat bei den laufenden Arbeiten über die langfristige Sicherstellung der Alimentierung von Armee und Zivilschutz vier Varianten zur Weiterentwicklung des Dienstpflichtsystems evaluiert: Sicherheitsdienstpflicht, Stellungspflicht für Militär- und Schutzdienst (sog. Norweger Modell), Bürgerdienstpflicht und Bürgerdienstpflicht mit freier Wahl der Dienstart und weit gefassten Einsatzbereichen. Es hat die LKMD erstaunt, dass gleich zwei, wenn auch differenzierte Modelle den Bürgerdienst abdecken. Der entscheidende Nachteil der Bürgerdienstpflicht besteht darin, dass der sicherheitspolitische Rahmen marginalisiert wird. Die beiden Bürgerdienstpflicht-Modelle sind für die LKMD unechte Varianten. Sie widersprechen dem Sinn und Geist der Schweizer Milizarmee und der allgemeinen Wehrpflicht nach Art. 58 und 59 BV. Die LKMD favorisiert die Sicherheitsdienstpflicht, wobei der Orientierungstag auch für die Frauen obligatorisch werden soll.

8. Ablehnung Motion Noser im Nationalrat am 09.12.2021 dank LKMD

Die Motion Noser (20.4162), welche das Steuerprivileg für gemeinnützige Gesellschaften und die Milizverbände in Frage stellte, wurde am 09.12.2021 im Nationalrat mit 98 Nein zu 84 Ja abgelehnt. Das ist ein schöner Erfolg für die LKMD sowie alle Milizorganisationen und gemeinnützigen Gesellschaften der Schweiz. Er kam dank unseres vereinten, gut koordinierten Kräfteinsatzes mit der SGG (Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft) und der SOG zustande.

9. Termine und Dank

Ich bitte Euch, schon einmal folgende Termine für 2022 zu fixieren:

- 09.07.2022: LKMD-Sommerkonferenz
- 19.11.2022 : Präsidentenkonferenz (PK) LKMD

Zum Schluss danke ich dem Arbeitsausschuss, dem vormaligen Präsidenten sowie allen Präsidenten und Vorständen der Mitgliedsverbände herzlich für ihr grosses Engagement und ihre Leistungen für unsere Milizarmee und die Sicherheit unseres Landes.

Euch allen und Euren Angehörigen wünsche ich schöne und erholsame Weihnachtstage sowie im neuen Jahr alles Gute, viel Glück, Erfolg und insbesondere gute Gesundheit.

Kameradschaftliche Grüsse

Oberst i Gst Stefan Holenstein, Präsident LKMD
+41 79 241 59 57; holenstein.st@bluewin.ch

Die Landeskonferenz der militärischen Dachverbände (LKMD) ist ein vom Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) anerkannter, unabhängiger militärischer Dachverband gemäss Art. 6 Abs. 1 VATV. Die LKMD vereinigt 29 militärische Dachverbände (Unteroffiziers-, Offiziers- und Fachgesellschaften) mit annähernd 100'000 Mitgliedern. Gegründet wurde die LKMD im Jahr 1971. Sie bezweckt die gegenseitige Unterstützung bei den ausserdienstlichen Tätigkeiten und nimmt zu sicherheits- und armeepolitischen Fragen Stellung.